

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Jugendgemeinderat neu gestartet

Zur Wahl des neuen Jugendgemeinderates (JGR) gratuliert die CDU Ettlingen herzlich allen Mitgliedern des jüngsten politischen Gremiums der Stadt.

Unser Dank gilt all denen, die für das Gelingen der Wahl verantwortlich waren. Ebenso allen nicht gewählten Kandidaten, die sich hoffentlich nicht entmutigen lassen, sondern es stattdessen als Ansporn sehen, bei der nächsten Wahl erneut zu kandidieren.

Es ist von besonderer Bedeutung, junge Menschen schon früh in die politische Arbeit einzubinden. Aktives Mitwirken und Mitgestalten – Ideen in den Gemeinderat einzubringen und gemeinsam auszubauen, führt zur Entwicklung einer jungen Generation, die interessiert und tatkräftig politisch mitarbeitet. Daher ist eine starke Einbeziehung der Jugend bestes Mittel zur Bekämpfung einer zunehmenden Politikverdrossenheit.

Die -durchaus ausbaufähige- Wahlbeteiligung sollte Antrieb und Verpflichtung aller sein in der kommenden Legislaturperiode den Kontakt zwischen den Generationen der Stadt zu intensivieren und auszubauen. Es muss klar werden, dass der JGR eine Institution ist, die ernst genommen und gehört wird. Eine ständige Information über die Arbeit des JGR an die jungen Bürger der Stadt trägt sicher dazu bei, bei der nächsten Wahl eine höhere Beteiligung zu erreichen.

Für die CDU-Fraktion:

Wolfgang Falk, Pressereferent des CDU-Stadtverbands

www.cdu-ettlingen.de



Anneke Graner – neue Ettlinger Landtagsabgeordnete

Die gebürtige Ettlingerin wurde bei der Landtagswahl 2011 – damals noch als Anneke Hinse – einstimmig als Zweitkandidatin gewählt. Nun hat sie das Mandat von Frank Mentrup übernommen, der bekanntlich zum OB von Karlsruhe gewählt wurde. Viele erinnern sich sicher an die aufgeschlossene und engagierte junge Frau, die von 1997 bis 99 zum ersten Jugendgemeinderat Ettlingens gehörte.

Nun vertritt sie die 33-jährige Juristin den Wahlkreis Ettlingen im Landtag. Gleichzeitig wurde sie in den Ständigen Ausschuss, den Untersuchungsausschuss EnBW-Deal und den Ausschuss „Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren“ gewählt. Dort wird sie die familienpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion sein. Dabei freut sie sich besonders auf das letztgenannte Aufgabenfeld: „Hier werde ich meine Erfahrungen als ‚frischgebackene‘ Mutter einbringen können und mich insbesondere für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen.“

In Kürze wird sie auch das bestehende Wahlkreisbüro übernehmen. Bis dahin ist sie zu erreichen unter der Telefon-Nr.: 0711-2063760 oder per Mail: anneke.graner@spd.landtag-bw.de

Die SPD Ettlingen, unsere Fraktion im Gemeinderat und alle SPD Ortschaftsräte freuen sich mit Anneke Graner und wünschen ihr einen guten Start und viel Erfolg in ihrem politischen Arbeit.

Helma Hofmeister, SPD-Fraktionsvorsitzende

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung -

www.fuer-ettlingen.de

Brennendes Problem der Feuerwehr

Auf der Hauptversammlung der Feuerwehr Ettlingen schilderte Kommandant Martin Knaus anschaulich die Arbeit der Ettlinger Wehr mit insgesamt 336 Brand-, Hilfs- und Umwelteinsätzen im vergangenen Jahr. Dabei verhehlte er nicht seine Sorgen um die Zukunft: Es werde immer schwieriger Nachwuchskräfte zu finden, was bei Notrufen zu Engpässen bei der Verfügbarkeit tagsüber führt. Ausrückzeiten von teilweise 18 Minuten seien nicht hinnehmbar.

Davon betroffen sind insbesondere die Ortschaften. Dort seien teilweise nur null bis drei Feuerwehrleute im Ernstfall abrufbar. Aktive Feuerwehrmitglieder haben teils weite Anfahrten, was einen schnellen Einsatz unmöglich mache. Feuerwehr-Aktive von außerhalb, die in Ettlingen arbeiten, sind oft doppelt belastet, weil sie zu Einsätzen in Ettlingen und in ihrer Heimatwehr gerufen werden. Um diesem Missstand entgegenzutreten, fordert Knaus die Aufstockung des hauptamtlichen Personals in der Stadtwehr. Personal koste zwar Geld, steigere aber die Effizienz der Wehr und die Sicherheit der Bürger. Er lobte die Arbeit der Jugendabteilung. Kinder und Jugendliche werden vorbildlich mit den Aufgaben einer modernen Feuerwehr vertraut gemacht. Obwohl nur wenige später als Aktive eintreten, erleben sie doch ein interessantes Freizeitangebot.

FE dankt den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen für ihr ehrenamtliches Engagement. Gemeinderat und Verwaltung werden sich mit dem Problem der Feuerwehr bald befassen müssen.

Stadträtin Sibylle Kölper für FE



Mehr Dialog durch Ettlingen 2.0

Öffentliche Sitzungen und Beratungen sind – wie der Name sagt – öffentlich. Unsere Demokratie wird durch Öffentlichkeit gefördert. Doch überwiegend sind nur direkt Betroffene bei den Gemeinderats-Sitzungen anwesend. Und Jüngere bekommen trotz Amtsblatt wenig mit, weil sie andere Medien bevorzugen.

Deshalb bin ich dafür, unsere Gemeinderats-Sitzungen im Internet per Video zu übertragen. Anderorts werden jedoch Videoübertragungen von Stadt- oder Gemeinderatssitzungen von Gremien untersagt. Verwaltungen oder auch Parteien schätzen den Aufwand als zu hoch ein. Dabei gibt es schon Gegenbeispiele, wie unsere Online-Abstimmung zum Jugend-Gemeinderat zeigt.

Damit wird der nächste Schritt möglich: Der Bürger wird informiert, kann dem Gemeinderat von zu Hause aus zuschauen und sich eine eigene Meinung bilden. Dies erhöht das kommunalpolitische Interesse und bestimmt finden Mann/Frau dadurch am Geschehen Gefallen und werden selbst aktiv.

Mitmach-Stadt und Mitmach-Web in einen Zusammenhang bringen, mehr Mitsprache und Verantwortungsübernahme ermöglichen und der IT- und Konsumer-Generation keine technische sondern die kulturelle Alternative bieten, das ist das Ziel, das wird Ettlingen ZwoNull.

Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Brauchen wir einen Jugendgemeinderat?



Keine Frage. Natürlich braucht die Stadt eine Jugendvertretung. Das Durchschnittsalter im Gemeinderat liegt bei 60 Jahren. Die Interessen und Probleme der Ettlinger Jugendlichen können, ja müssen von ihnen selbst besser vertreten werden, als

von der Generation ihrer Großeltern. **Wir bedanken uns bei allen, die sich der Wahl zum JGR gestellt haben, und wünschen den gewählten Jugendlichen eine spannende und engagierte Zeit. Gerne bieten wir Euch unsere Unterstützung und Zusammenarbeit an.** Eines der vorrangigsten Ziele des JGR sollte darin liegen mehr Jugendliche für die Kommunalpolitik zu interessieren und aufzuzeigen, dass man auch etwas bewirken kann, wenn man nur bereit ist sich einzubringen. Nicht schönreden oder ignorieren kann man nämlich die enttäuschende Wahlbeteiligung von nur 15 %. Trotz eines immensen Medieneinsatzes, Promotion an den Schulen und in der Innenstadt, Onlinewahl und persönlicher Ansprachen nahmen 85% der Jugendlichen nicht an der Wahl teil. Der neue JGR muss nun zeigen, dass er nicht nur magere 15%, sondern alle Jugendlichen repräsentiert und mit Taten positiv auf sich aufmerksam machen. Denn wenn bei den nächsten Wahlen wieder nur eine kleine Minderheit mitmachen sollte, muss man sich ernsthaft Gedanken über mögliche Alternativen zu einem Jugendgemeinderat machen.
Jürgen Maisch juergen.maisch@ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportkreis trifft sich in Spessart

Nach dem in Schluttenbach stattgefundenen Gaurunntag treffen sich die Vertreter/innen sämtlicher Sportvereine aus dem alten Landkreis Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe am Mittwoch, 24. April 2013 in Spessart. Im Hinblick auf sein 100-jähriges Bestehen ist dem TSV Spessart die Ausrichtung des alle drei Jahre durchgeführten Sportkreistages, übertragen worden. Für alle Ettlinger Vereine also ein Heimspiel und damit eine doppelte Selbstverständlichkeit, in die Waldgaststätte des TSV zu kommen.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Rißnertlauf 2013

Mitte März fand bei kalten Temperaturen und leichtem Regen der Ruppurrer Rißnertlauf statt. Der Lauf führte quer durch den Oberwald auf größtenteils matschigen Wegen, die vom Regen aufgeweicht waren.

Über die 5 km waren **Clemens Axtmann** und **Sandra Lesser** am Start. Clemens erlief sich mit einer Zeit von 19:27 min den 8. Gesamtplatz und Sandra finishte mit persönlicher Bestzeit in 25:53 min. Die 15 km-Strecke bewältigten 4 weitere Ettlinger Triathleten. Schnellster von ihnen war **Thorsten Erbe** in 59:51 min und belegte damit den 2. Platz in seiner AK M50. **Marco Lopez** folgte ihm in ebenfalls schnellen 1:04:15. Gemeinsam ins Ziel kamen **Julia Schmidt** und **Karin Augsten** nach 1:14:34 bzw. 1:14:35. Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu den tollen Zeiten.

Lauftreff Ettlingen

19. Rom-Marathon (17. März)

Zeitgleich mit dem ersten Angelus-Gebet des neuen Papstes Franziskus liefen rund 14.000 Läufer beim Marathon durch die „Ewige Stadt“. Start und Ziel war wie immer beim imposanten Kolosseum. Bei kühlen Temperaturen um die 10 Grad führte der Lauf an vielen Sehenswürdigkeiten, wie Trevi-Brunnen, Circus Maximus, Piazza Navona, Forum Romanum, Engelsburg u.a.m. vorbei. Ein Großteil der anspruchsvollen Strecke führte über Kopfsteinpflaster und über kleine und größere Anstiege.

Als einzige Lauftreff-Teilnehmerin bewältigte **Claudia Edel** die Strecke in 4:56:29 Std. und belegte in ihrer Altersklasse W/43 den 275. Platz.

Achtung Zeitumstellung!

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändern sich die Trainingszeiten am Runden Plom.

Der letzte Lauf-Samstag in dieser Saison war Samstag, der 30. März 2013. Ab dem darauf folgenden Mittwoch, 3. April, findet der Lauftreff dann bis zum Herbst immer mittwochs um 18 Uhr statt.

Der Nachruf von Alexander Kostin, genannt Sascha, folgt im nächsten Amtsblatt.

Ski-Abteilung

Die Montagsradler

Am Montag, 8. April starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene. Wir fahren mit Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet.

Treffpunkt wie immer um 18 Uhr im Pausenhof der W.-L.-Realschule. Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

Abt. Jugendfußball

Freundschaftsspielfest in der Pestalozzihalle



Alle unsere Bambinis des Jahrgangs 2006 waren eingeladen, um am Samstag, 30. März in der Pestalozzihalle ein Freundschaftsspielfest gegen die Mannschaften aus Muggensturm und Wettersbach zu bestreiten. Bis auf ein paar wenige Absagen, standen uns alle Spieler zur Verfügung und aus dem Grund stellten wir zwei Mannschaften. Trotz der verteilten Kräfte bewiesen unsere Bambinis, dass die Qualität im Kader der Bambinis auch für zwei spielstarke Mannschaften ausreicht. Auch im Tor können wir mit Jakob Schäufele und Julis Baumer auf zwei sehr engagierte und talentierte Jungs zurückgreifen. Es entwickelte sich ein schöner Spielvormittag, beim dem alle anwesenden Eltern schöne Tore, Spielzüge und Paraden bejubeln konnten. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

SSV 1 mit Luca Adrizzone, Sebastian Kluge, Manuel Lenz, Niklas Schaub, Jakob Schäufele, Jakob Schuster, Alessio Truglio:

SSV 1 – FV Muggensturm 0:0

SSV 1 – SC Wettersbach 0:0

SSC 1 – SC Wettersbach 3: 2

(Tore: 2x Jakob, Sebastian)

SSV 1 – FV Muggensturm 3:1

(Tore: Luca, 2x Niklas Schaub)